

Bericht	Geschäftsbereich	Soziales, Jugend, Schule und Integration
	Ressort / Stadtbetrieb	Stadtbetrieb 206 - Schulen
	Bearbeiter/in	Anja Süther
	Telefon (0202)	563 - 5566
	Fax (0202)	563 - 8400
	E-Mail	anja.suether@stadt.wuppertal.de
	Datum:	28.07.2023
	Drucks.-Nr.:	VO/0686/23/1-A öffentlich
Sitzung am Gremium		
08.08.2023 BV Langerfeld-Beyenburg		Beschlussqualität Entgegennahme o. B.
Grundschulentwicklung in Langerfeld- Beyenburg		

Grund der Vorlage

Bericht zum Antrag „Grundschulentwicklung im Stadtbezirk“ (VO/0686/23)

Beschlussvorschlag

Die Bezirksvertretung nimmt den Bericht des Schulträgers entgegen.

Unterschrift

Dr. Kühn

Begründung

Mit der Vorlage VO/0042/23 wurde den Ratsgremien das Gutachten des Planungsbüros Biregio vorgestellt. Der Rat der Stadt hat in der Sitzung am 13.06.2023 das Gutachten zur Kenntnis genommen und die Verwaltung beauftragt, im Dialog mit den Schulen kurz, mittel- und langfristige Maßnahmen zu entwickeln und den Gremien zur Entscheidung vorzulegen.

Das Planungsbüro hat in seinem Gutachten einen Strategiewechsel vorgeschlagen. Dieser Wechsel sieht vor, anstelle von großen Neubauprojekten dezentrale und kleinräumige bauliche Maßnahmen an Bestandsbauten (z.B. Aufstellen von Mensa-Modulen) umzusetzen. Auf der Grundlage dieser Empfehlung hat der Stadtbetrieb Schulen die Zeit bis zu den Sommerferien genutzt, mit den Regionalgruppen der Grundschulen ins Gespräch zu gehen, um Fragen zum Gutachten zu beantworten und Meinungen, Vorstellungen und Ideen zu erfahren.

Die Vorschläge des Planungsbüros, die Ideen der Schulen, die ersten Rückmeldungen der Bezirksvertretungen und die Einschätzungen des Schulträgers wurden erfasst. Für jeden

Stadtbezirk wurden die prognostizierten Zügigkeitserweiterungen und der zusätzliche Raumbedarf insbesondere zur Umsetzung des Rechtsanspruchs auf einen Platz im offenen Ganzttag aufgenommen. Gemeinsam mit dem GMW wurden daraus Aufträge entwickelt, mit denen die Machbarkeit von Schulraumerweiterungen geprüft werden sollen. Zum jetzigen Zeitpunkt können noch keine Aussagen zur baulichen und finanziellen Umsetzbarkeit von Schulraumerweiterungen gemacht werden.

Für den Planungsbereich Langerfeld-Beyenburg wurden als Prüfaufträge Erweiterungsmöglichkeiten an der Dieckerhoffstraße und die Nutzung des Grundstücks an der Klippe für eine 2 ½-zügige Grundschule mit Turnhalle aufgenommen. Nicht in die Prüfung aufgenommen wurde der mündlich vorgetragene Vorschlag von Biregio, zwei konfessionell gebundene Schulen zusammenzulegen. In Bezug auf die GS Windthorststraße prüft der Stadtbetrieb Schulen noch, ob und wie zum Schuljahr 2024/25 der offene Ganzttag eingerichtet werden kann. Unabhängig von der Grundschulentwicklungsplanung wird vom Stadtbetrieb Schulen derzeit geprüft, ob zum Schuljahr 2024/25 an der Fritz-Harkort-Schule eine Beförderungsmöglichkeit zum/vom Standort am Siegelberg eingerichtet werden kann.

Die Verwaltung teilt die Einschätzung der Bezirksvertretung zur multifunktionalen Raumnutzung nicht. Die multifunktionale Nutzung ist Teil der OGS-Ausbaustrategie. Der Stadtbetrieb Schulen hat zum Schuljahr 2022/23 mit vier Schulen ein Pilotprojekt zu ganztägigen Raumnutzung gestartet. Innerhalb des Pilotprojektes haben diese Schulen Raumnutzungskonzepte entwickelt. Das Projekt wird mit fünf Schulen zum Schuljahr 2023/24 fortgesetzt. Die Nachfrage der Schulen nach einem Platz in dem Projekt hat bei weitem das Platzangebot übertroffen. Der Zwischenbericht über das Projekt kann in der Vorlage VO/0439/23 nachgelesen werden.

Die Verwaltung hat mit den Informationsveranstaltungen im Mai einen Dialogprozess mit den Bezirksvertretungen begonnen und wird diesen Prozess fortsetzen. Sobald die Ergebnisse der Machbarkeitsprüfungen vorliegen, wird der Stadtbetrieb Schulen einen Entwurf für einen gesamtstädtischen Grundschulentwicklungsplan in Schulausschuss, Betriebsausschuss und den Bezirksvertretungen vorstellen. Aufgrund der begrenzten finanziellen und personellen Ressourcen ist bereits absehbar, dass Maßnahmen priorisiert werden müssen. Grundlage für die Priorisierung ist eine Abwägung in Hinblick auf die gesamtstädtischen Bedarfe.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

☒ neutral /nein

☐ ja, positive Auswirkungen

☐ ja, negative Auswirkungen

Begründung: Es handelt sich um einen Bericht zur Schulentwicklungsplanung, der keine Auswirkungen auf den Klimaschutz hat.